

Eitorf, den 18.03.2019

Amt 60.1 - Bauverwaltung, Planung, Umwelt, Liegenschaften

Sachbearbeiter/-in: Laura Feld

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bauen und Verkehr

09.04.2019

Tagesordnungspunkt:

Errichtung weiterer Fahrradboxen am Bahnhof Eitorf, Antrag der FDP Fraktion vom 21.01.2019

Mitteilung:

Derzeit gibt es 20 abschließbare Fahrradboxen mit jeweiligem Stromanschluss, gegebenenfalls zum Laden eines E-Bikes. Auf der Warteliste für die Fahrrad-Boxen stehen zurzeit (Stand 02/2019) 12 Personen. Seit Anschaffung der Boxen gab es lediglich 6 Nutzerwechsel (zwei davon 2019).

Die Bauverwaltung ist mit dem Thema ruhender Radverkehr im Bereich Eitorf Bf. bereits mittelbar durch die REGIONALE 2025 beschäftigt. Der Projektbaustein „Ländliche Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Eitorf“ sieht im Zuge einer Umgestaltung der Bahnhofssüdseite auch die Erweiterung bestehender Kapazitäten beim Fahrradparken auf der Nordseite vor (s. auch Lageplan/Skizze). Derzeit ist noch offen, welches konkrete Abstellsystem favorisiert wird. Denkbar ist eine zusätzliche Sammelgarage, zu der nur die jeweiligen Nutzer über eine Zugangsberechtigung verfügen.

Das Thema steht auch bei den regionalen Aufgabenträgern Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS), bzw. Nahverkehr Rheinland (NVR) im Fokus. Es soll geprüft werden, ob Rahmenverträge für die Kommunen erarbeitet werden können, durch die eine Beschleunigung oder Kosteneinsparung realisiert werden könnte.

Die Realisierung soll über das Förderprogramm „REGIONALE 2025“ erfolgen. Alternativ könnte eine Förderung zusätzlicher Fahrradboxen/eine Sammelgarage auch über das Förderprogramm „Kommunalrichtlinie“ beantragt werden.

Des Weiteren ist geplant, dass auch am Standort Merten Fahrradboxen vorhanden sein sollen. Auch hier steht das Abstellsystem noch nicht fest, wird aber ebenfalls im Zuge der REGIONALE 2025 geplant.

Anlage: Lageplan – Skizze Situation Fahrradboxen Bf. Eitorf